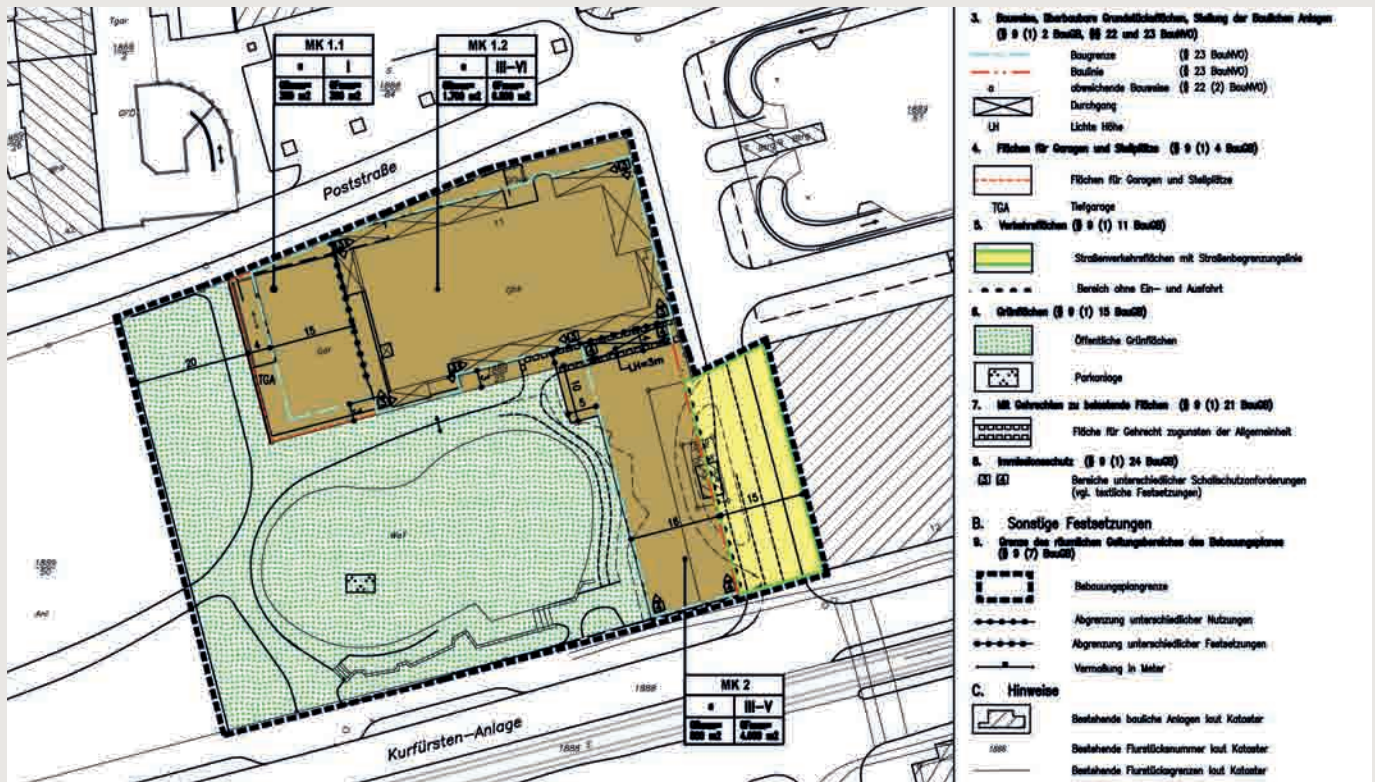


Bebauungsplanverfahren - Heidelberg „Landeszentralbank“



Auftraggeber

Stadt Heidelberg

Bearbeitungszeitraum

2004 bis 2006

Fläche

0,8 Hektar

Leistungsumfang

- Bebauungsplanung
- Städtebaulicher Vertrag
- Umweltbericht

Das Projekt

Planungsbüro PISKE wurde beauftragt, im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens für das leerstehende, städtebaulich prägnante Gebäude der Landeszentralbank in Heidelberg eine Lösung zu entwickeln und planungsrechtlich umzusetzen.

Vor dem Hintergrund eines Verkaufs des Gebäudes an einen Lebensmitteldiscounter war es Aufgabe von Planungsbüro PISKE, planerische Synergieeffekte zwischen den Interessen des Eigentümers hinsichtlich gewünschter Verkaufsflächen als auch der Stadt Heidelberg hinsichtlich einer Verbesserung des Pflegeangebots in Form in eines Pflegezentrums für Senioren zu erzielen.

Bezüglich Art und Maß der baulichen Nutzung sowie der überbaubaren Grundstücksfläche entwickelte Planungsbüro PISKE den Bebauungsplan lediglich mit Mindestfestsetzungen und entwickelte einen umfassenden städtebaulichen Vertrag, in dem die sonstigen planungsrelevanten Belange detailliert geregelt wurden.

Auf diese Weise konnten im Planungsverfahren grundsätzlich unterschiedliche Zielvorstellungen der Projektbeteiligten zusammengeführt und planungsrechtlich fixiert werden.